

Die Adler und die Raben.

Auf einem großen Gebirge lagen zwei weite Wälder nachbarlich einander gegenüber, fern den Gegenden, welche Menschen bewohnten, und in einem dieser Wälder horsteten eitel Adler, im anderen aber nisteten blos Raben, und jedes dieser Vogelgeschlechter stand unter einem Könige von demselben Stamme, welche über ihr Volk als Alleinherrscher regierten.

Da geschah es, daß alter Haß aufs neue rege ward unter den Adlern gegen die Raben, und in einer Nacht der Adlerkönig sich mit einer Schaar der Seinen erhob, hinüber flog nach dem Rabenwalde, dort die schlafenden und keines feindseligen Angriffes sich versehenen Raben überfiel und ihrer eine große Anzahl tödete, ohne daß der Rabenkönig nur etwas von diesem Überfall erfuhr, bis am Morgen, als er erwachte und sich von seinem Neste erhob. Da vernahm er den Schaden und großen Verlust der Seinen mit ernster Betrübniß und versammelte all seine Rätke, und gedachte mit ihnen zu berathschlagen, wie man am besten diese untreue That der Adler rächen könne und solle. Da die Raben, wie die Naturgeschichte lehrt, merklich gute Redner sind, so fehlte es auch dem Rabenkönige nicht an der rechten Redegabe, und er sprach zu seinem versammelten Rathe also :